

Anregung der Kommission zur Förderung der Inklusion von Menschen mit Behinderungen (KIB) an den Rat Nr. AKIB/0003/2023

KOMMISSION ZUR FÖRDERUNG DER INKLUSION VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN (KIB)

Vorsitzender: Ratsherr Harald Wölter

Beschluss der KIB vom 23.05.2023:

Antrag der KIB an den Rat:

Toiletten für alle

Der Rat möge beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt

1. möglichst bald eine „Toilette für alle“ in der Innenstadt von Münster einzurichten. Die Toilette sollte in einem zentral gelegenen Gebäude liegen und an allen Wochentagen benutzbar sein - auch abends.
2. bis zur Einrichtung einer „Toilette für alle“ einen Container mit einer „Toilette für alle“ auszuleihen und an einem geeigneten Standort aufzustellen.
3. grundsätzlich zukünftig bei Großveranstaltungen in Münster einen Container mit einer „Toilette für alle“ zur Verfügung zu stellen.
4. nach weiteren Standorten für Toiletten für alle in Münster zu suchen und dem Rat ein Konzept zur Einrichtung weiterer Toiletten für alle vorzulegen.
5. die KIB bei der Bearbeitung des Themas zu beteiligen.
6. Erfahrungen aus anderen Städten mit der Einrichtung von „Toiletten für alle“ einzuholen.

Begründung:

Für viele Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen sind die vorhandenen barrierefreien Toiletten nicht ausreichend. Für Menschen bei denen die Inkontinenzeinlage (Windel) gewechselt werden muss, fehlen geeignete Räume mit höhenverstellbaren Liegen. Begleitpersonen haben nur die Möglichkeit, den betroffenen Menschen auf den Boden einer öffentlichen Toilette zu legen und zu versorgen. Oft ist es nur unter größtem Kraftaufwand (Belastung des Rückens) möglich, den betroffenen Menschen aus dem Rollstuhl zu heben und auf den Boden zu legen. Diese Situation bringt hygienische Probleme mit sich und ist menschenunwürdig - und sie führt dazu, dass viele betroffene Menschen Veranstaltungen u.a. erst gar nicht besuchen. Um auch Menschen mit schweren und mehrfachen Behinderungen ihr Recht auf Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu gewährleisten, werden barrierefreie Toilettenräume benötigt, die eine höhenverstellbare Liege und einen Lifter zum Transfer vom Rollstuhl auf die Liege benötigen. Die Stiftung Leben pur setzt sich dafür ein, dass es bundesweit an allen öffentlichen Orten Toiletten für alle gibt.

In Münster gibt es bisher keine solche Toilette. Diese Situation muss verbessert werden. Dies ist nicht nur für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung aus Münster wichtig, sondern auch für Gäste mit Behinderung, die die Stadt Münster besuchen. In einem ersten Schritt sollte möglichst bald eine geeignete Toilette in der Innenstadt eingerichtet werden, die an allen Wochentagen genutzt und auch abends genutzt werden kann. Anschließend sollten in Zusammenarbeit mit der KIB weitere

Standorte gesucht und entsprechende Toiletten eingerichtet werden.
Informationen zu Toiletten für alle gibt es auf der Homepage der Stiftung Leben pur.
<https://www.toiletten-fuer-alle.de/>